

# NATURA 2000 Bayern

## Gebietsbezogene Konkretisierung der Erhaltungsziele



**Gebietstyp:** B

**Stand:** 19.02.2016

**Gebietsnummer:** DE7130372

**Gebietsname:** Oberlauf der Ussel bis Itzing

**Größe:** 27 ha

**Zuständige höhere Naturschutzbehörde:** Regierung von Schwaben

Lebensraumtypen des Anhangs I der FFH-Richtlinie lt. Natura 2000-Verordnung

EU-Code:	LRT-Name:
6510	Magere Flachland-Mähwiesen ( <i>Alopecurus pratensis</i> , <i>Sanguisorba officinalis</i> )

\* = prioritär

Arten des Anhangs II der FFH-Richtlinie lt. Natura 2000-Verordnung

Art-Code	Wissenschaftlicher Name:	Deutscher Name:
1032	<i>Unio crassus</i>	Bachmuschel
1337	<i>Castor fiber</i>	Biber

\* = prioritär

### Gebietsbezogene Konkretisierungen der Erhaltungsziele:

Erhalt des Abschnitts der Ussel in Gewässerregime, Wasserqualität, mäandrierendem Verlauf und Gewässergestalt sowie Durchgängigkeit einschließlich uferbegleitender Feuchtgebiete und des vorwiegend grünlandgenutzten Gewässerumfelds vor allem als Lebensraum eines repräsentativen Vorkommens der Bachmuschel in der südlichen Frankenalb.
1. Erhalt ggf. Wiederherstellung der <b>Mageren Flachland-Mähwiesen (<i>Alopecurus pratensis</i>, <i>Sanguisorba officinalis</i>)</b> in ihren nutzungsgeprägten und weitgehend gehölzfreien Ausbildungsformen mit den sie prägenden nährstoffarmen bis mäßig nährstoffreichen frischen bis feuchten Standorten.
2. Erhalt ggf. Wiederherstellung der Population der <b>Bachmuschel</b> . Erhalt der naturnahen, gegen Nährstoffeinträge gepufferten, reich strukturierten Fließgewässer. Erhalt eines ausreichend niedrigen Nitratwerts in den Fließgewässern sowie der für die Fortpflanzung der Bachmuschel notwendigen Fischpopulationen. Ausrichtung einer ggf. erforderlichen Gewässerunterhaltung auf den Erhalt der Bachmuschel und ihre Lebensraumansprüche in von ihr besiedelten Gewässerabschnitten.
3. Erhalt ggf. Wiederherstellung der Population des <b>Bibers</b> in der Ussel mit ihren Auenbereichen, ihren Nebenbächen mit deren Auenbereichen, Altgewässern und in den natürlichen oder naturnahen Stillgewässern. Erhalt ggf. Wiederherstellung ausreichender Uferstreifen für die vom Biber ausgelösten dynamischen Prozesse.